

Niederschrift über die Sitzung

des: Rates
vom: Mittwoch, 13. Juni 2007

VIII. Sitzungsperiode / 23. Sitzung

Ort: Sitzungssaal des Rathauses der Gemeinde Südlohn, OT Oeding
Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 19.15 Uhr

Anwesenheit:

- | | | |
|---------------------|------------------------------|---------------------|
| I. Vorsitz: | 1. Bürgermeister Beckmann | |
| II. Ratsmitglieder: | 2. Bishop, Josef | |
| | 3. Bone-Hedwig, Maria | |
| | 4. Bonse-Geuking, Anette | |
| | 5. Engbers, Frank | |
| | 6. Frieling, Hermann-Josef | |
| | 7. Spicker, Christian | |
| | 8. Harmeling, Thomas | |
| | 9. Kahmen, Alois | |
| | 10. Lüdiger, Karlheinz | |
| | 11. Mürmann, Anneliese | |
| | 12. Osterholt, Günter | (ab TOP I.2) |
| | 13. Pass, Wilhelm | |
| | 14. Plewa, Ingo | |
| | 15. Rathmer, Norbert | |
| | 16. Vedder, Christian | |
| | 17. Battefeld Jörg | |
| | 18. Bergup, Günter | |
| | 19. Gröting, Ludger | |
| | 20. Sievers, Alfons | |
| | 21. Schmeing, Manfred | |
| | 22. Stöttke, Rolf | |
| | 23. Schlechter, Jörg | |
| | 24. Schleif, Josef | |
| III. Entschuldigt: | 25. Dapper, Monika | |
| | 26. Große Venhaus, Franz | |
| | 27. Brüning, Hans | |
| IV. Ferner: | 1. AL 01/32 – Schlottbom | |
| | 2. Stv. AL 10 – Herr Stöttke | (nur öffentl. Teil) |
| | 3. AL 20 – Herr Wilmers | |

Der Bürgermeister (**BM**) stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Ferner verweist er auf die ergänzende Tisch-Sitzungsvorlage zu TOP I.5 - Offene Ganztagschule sowie auf die Sitzungsvorlagen Nr. 80374 und 80377, mit denen die örtlichen Landtagsabgeordneten Tenhumberg und Wüst Stellung zu den beabsichtigten Änderungen des § 107 GO beziehen. Die Stellungnahme des

Landtagsabgeordneten Peschkes wurde erst kurz vor der Sitzung überreicht, so dass über eine eventuelle Stellungnahme des Rates erst in der nächsten Sitzung beraten und beschlossen werden kann. In diesem Zusammenhang stellt die **SPD-Fraktion** fest, dass MdL Peschkes die Anfrage der Gemeinde nicht offiziell erreicht hat und er daher erst verspätet seine Stellungnahme abgegeben konnte.

Änderungs- und Ergänzungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht, so dass diese festgestellt wird.

Vor Eintritt in die Tagesordnung geht der **BM** auf den in der Münsterland Zeitung am 01.06.2007 veröffentlichten Leserbrief des **UWG-Ratsmitgliedes Battefeld** zum Baugebiet „Burloer Straße - West“ in Oeding ein. Danach stellt sich für ihn die Frage, ob und inwieweit überhaupt Informationen in Ratssitzungen, die sich zudem in der Niederschrift wiederfinden, überhaupt verinnerlicht bzw. gelesen werden. Über laufende Vertragsverhandlungen kann von ihm bekanntlich detailliert nur im nichtöffentlichen Sitzungsteil informiert werden. Von daher sind in der Presse öffentlich erhobene Aufforderungen an die Verwaltung, in der Öffentlichkeit zu berichten, rechtlich nicht haltbar. Dieses ist jedem Ratsmitglied bekannt.

Ferner ist dem **BM** bekannt geworden, dass zwischen **RM Schleif** und den zwei Antragstellern des Normenkontrollverfahrens Gespräche geführt wurden. Er betont dabei ausdrücklich, dass er damit nicht unterstellt und auch nicht unterstellen wird, dass hierdurch Informationen aus nichtöffentlichen Sitzungen weiter gegeben wurden bzw. werden. Dennoch gibt ihm auch dieses Verhalten zu denken.

Für die **UWG-Fraktion** hat der **BM** ein legitimes Recht zu Leserbriefen Stellung zu nehmen. Allerdings stellt dies gegenüber dem Verhalten der früheren Bürgermeister ein Novum dar. Zudem vermisst die Fraktion Reaktionen oder Kommentierungen des Bürgermeisters auf Leserbriefe anderer Fraktionen.

Der **BM** verdeutlicht nochmals, dass er sich von Leserbriefen brüskiert fühlt, wenn in diesen öffentlich Forderungen erhoben werden, denen er bereits in der letzten Ratssitzung und in der entsprechenden Niederschrift nachgekommen ist.

RM Battefeld verdeutlicht, dass er mit seinem Leserbrief allein auf die vorangegangene Presseberichterstattung über die letzte Ratssitzung sowie auf die Internetpräsentation der Gemeinde reagiert hat.

RM Schleif stellt für sich fest, dass es ihm unbenommen ist Kontakt zu Betroffenen zu nehmen, um auch die Argumente der Gegenseite kennen zu lernen. Er versichert ausdrücklich, dass er keine Informationen aus nichtöffentlichen Teilen von Sitzungen an Unbefugte weiter gegeben hat.

I. Öffentlicher Teil

TOP 1: Genehmigung der Niederschrift

1.1 Über die Sitzung vom 02.05.2007

RM Plewa macht darauf aufmerksam, dass zu TOP 1.8 (Seite 11 der Niederschrift) die Entgegnung der Verwaltung wie folgt lauten muss:

„Von der Verwaltung wird entgegnet, dass örtliche Fachfirmen hierzu nicht in der Lage sind und dieses vielleicht auch nicht wollen.“

Es handelt sich um einen offensichtlichen Schreibfehler.

Beschluss:

Einstimmig

Die Niederschrift über die Sitzung vom 02.05.2007 wird in der geänderten Fassung genehmigt.

TOP 2: Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2006 und Entlastung des Bürgermeisters

(**BM Beckmann** ist während der Beratung und Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal anwesend. Die Sitzungsleitung übernimmt die **1. stv. BM Frau Bonse-Geuking**)

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses **RM Bergup** berichtet über die Sitzung des Ausschusses vom 30.05.2007. Von der Verwaltung wurden dem Ausschuss Einsicht in die Rechnungsunterlagen gegeben und aufkommende Fragen ausführlich beantwortet. Er dankt namens des Ausschusses der Verwaltung, insbesondere dem Amt 20, für die geleistete Arbeit und die vorzügliche Rechnungslegung.

Der RPA empfiehlt, die Haushaltsrechnung anzuerkennen und festzustellen, die außer- und überplanmäßigen Ausgaben zu genehmigen, dem BM für das Haushaltsjahr 2006 vorbehaltlos Entlastung zu erteilen sowie die Jahresrechnung der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, soweit keine schützenswerten Interessen verletzt werden.

Beschluss 1:

**22 Ja-Stimmen
1 Enthaltung**

Die Haushaltsrechnung in der vorliegenden Fassung wird anerkannt und festgestellt. Gleichzeitig werden die über- und außerplanmäßigen Ausgaben genehmigt.

Beschluss 2:

**22 Ja-Stimmen
1 Enthaltung**

Dem Bürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2006 vorbehaltlos Entlastung erteilt.

Beschluss 3:

**22 Ja-Stimmen
1 Enthaltung**

Als allgemeiner Band für die Veröffentlichung gilt die Niederschrift über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 30.05.2007 in Verbindung mit dem gebundenen Teil der Jahresrechnung und des Rechenschaftsberichtes für das Jahr 2006. Diese Unterlagen sind der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. In der nächsten Amtsausgabe des Amtsblattes ist hierauf hinzuweisen.

Im Anschluss an die Beratung und Beschlussfassungen teilt die 1. stellvertretende Bürgermeisterin dem Bürgermeister das Ergebnis der ihm zuvor erteilten vorbehaltlosen Entlastung mit. Dabei geht sie auf die zufrieden stellende finanzielle Situation der Gemeinde ein und dankt ihm und seinen Mitarbeitern in der Verwaltung namens des Rates und der gesamten Bürgerschaft für die in 2006 geleistete gute Arbeit. Sie verbindet damit den Wunsch auf eine weiterhin gute zukunftsorientierte und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Der **BM** bedankt sich für das ihm ausgesprochene Vertrauen und sieht in der ihm erteilten vorbehaltlosen Entlastung zugleich eine Würdigung der guten Arbeit der Mitarbeiter. Den Dank des Rates gibt er daher gern an alle Mitarbeiter weiter.

TOP 3: Betriebskostenrechnung 2006 für die Gebührenhaushalte Abwasser, Straßenreinigung und Abfall

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses **RM Bergup** berichtet über die Beratung in der Sitzung vom 30.05.2007. Danach hat der Rechnungsprüfungsausschuss die Betriebskostenrechnung 2006 für die Gebührenhaushalte Abwasser, Straßenreinigung und Abfall zur Kenntnis genommen.

Der Gemeinderat nimmt hiervon ebenfalls Kenntnis.

**TOP 4: Finanzausgabenbericht für das Haushaltsjahr 2007
(Sitzungsvorlage Nr. 80383)**

Für die **UWG-Fraktion** ist das laufende Haushaltsjahr bislang relativ unspektakulär verlaufen. Der von der Verwaltung erwartete Überschuss am Ende des Haushaltsjahres sollte nach Ansicht der Fraktion zum weiteren Schuldenabbau eingesetzt werden.

Der Gemeinderat nimmt von dem Finanzausgabenbericht Kenntnis.

**TOP 5: Sachstandsbericht zur Einführung der „Offenen Ganztagschule“ (OGS) und Kooperationsvereinbarung mit den Fördervereinen der Grundschulen sowie Antrag der UWG-Fraktion vom 29.05.2007
(Sitzungsvorlagen Nr. 80380 und 80380a sowie ergänzende Tisch-Sitzungsvorlage zu Nr. 80380)**

Inzwischen liegt der Zuwendungsbescheid für die Durchführung außerunterrichtlicher Angebote offener Ganztagschulen im Primarbereich inklusive Betreuungspauschale (sog. „Kopfpauschale“ für die pädagogische Arbeit) hier vor. Darüber hinaus ist die Betreuungspauschale zur Sicherstellung des Betreuungsprogramms 8 - 1 an den Grundschulen gewährt worden.

Über den gemeindlichen Antrag zur Förderung der notwendigen Investitionen und Ausstattung in den Ganztagschulen wird die Bezirksregierung erst nach Ende der Sommerferien abschließend entscheiden. Die Bezirksregierung hat jedoch bereits mitgeteilt, dass wegen des großen Erfolgs und der hohen Antragszahlen im Falle einer Förderung jedoch mit einer Kürzung der Bewilligungspauschalen von mind. 50 % der beantragten Mittel gerechnet werden muss. Nach telefonischer Auskunft sind die Chancen auf eine grundsätzliche Förderung für die Gemeinde Südlohn nicht schlecht, weil sie Erstantragsstellerin ist und noch keine OGS in der Gemeinde eingerichtet worden ist.

Der **BM** weist deutlich darauf hin, dass die Gemeinde mit der Einrichtung der OGS an den beiden Grundschulen zum 01.08.2007 vor dem Hintergrund der noch ausstehenden Landesförderung ein finanzielles und wirtschaftliches Risiko eingeht.

Die **CDU-Fraktion** verdeutlicht, dass sie zu der Einführung der OGS in der Gemeinde Südlohn steht. Da sie selbst den Antrag auf Einführung gestellt hat, hatte sie nie die Absicht, trotz schleppender Anmeldungen durch die Eltern aus dem Verfahren auszusteigen. Erfahrungen in anderen Orten zeigen, dass nach Einrichtung eine größere Akzeptanz für die OGS entsteht, so dass die Fraktion zuversichtlich zu diesem Projekt ist. Ausdrücklich lobt sie die Fördervereine, die sich bereit erklärt haben, die OGS übernehmen zu wollen.

Weiter steht sie zu der Beschlussempfehlung, zu Beginn des neuen Schuljahres die OGS einzuführen, auch wenn hierdurch die Gemeinde ein finanzielles und wirtschaftliches Risiko eingeht.

Auch für die **SPD-Fraktion** ist es ganz wichtig, dass die OGS zu Beginn des kommenden Schuljahres eingeführt wird. Auf Nachfrage der Fraktion wird erläutert, dass 3 von 5 mögliche Träger eigene Konzepte eingereicht haben.

RM Schleif erkundigt sich nach dem aufgrund der neuen Situation voraussichtlich entstehenden Eigenanteil der Gemeinde.

Bei veranschlagten Gesamtkosten von 439.739 € und eines um 50 % reduzierten Förderhöchstsatzes von 230.000 € beträgt der Eigenanteil für die Gemeinde = 209.937 € + 115.000 € (50 % reduzierte Fördersumme) = 324.937 €.

Die **UWG-Fraktion** stellt fest, dass sie mit ihrem Antrag vom 29.05.2007 wieder Bewegung in die Einführung der OGS in der Gemeinde Südlohn gebracht hat. Die vorliegende Beschlussempfehlung deckt sich im wichtigsten Teil mit der ihrer Beschlussempfehlung die OGS in beiden Ortsteilen zum 01.08.2007 einzurichten. Sie sieht mit der Einführung der OGS zudem eine Sicherung des Schulstandortes Südlohn. Außerdem weist die Fraktion darauf hin, dass nach einer Pressemitteilung des Landes zukünftig die OGS auch für weiterführende Schulen eingeführt werden soll.

Zu Vorhaltungen der **CDU-Fraktion**, dass in der OGS nicht nur eine Betreuung angeboten, sondern ein pädagogisches Angebot umgesetzt werden muss, erklärt die **UWG-Fraktion** ihren Sinneswandel mit der Bemerkung: „Der Kopf ist rund, damit sich Meinungen ändern können“.

Beschluss:

Einstimmig

1. Der Sachstandsbericht zur Offenen Ganztagsgrundschule (OGS) wird zur Kenntnis genommen. Trotz der zur Zeit hinter den Erwartungen zurückliegenden Anmeldezahlen verbleibt es bei der Einführung der OGS an beiden Grundschulen zum 01.08.2007.
2. Die OGS soll bereits in der Einführungsphase mit entsprechend qualifiziertem Personal sowie ausreichenden Sachmitteln ausgestattet werden. Hierbei auftretende Defizite sind aus dem gemeindlichen Haushalt zu finanzieren.
3. Dem Kostenplan „Investitionen und Ausstattung für offene Ganztagsgrundschulen im Primarbereich“ wird zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, die entsprechenden Planungen voranzutreiben. Dies unter dem Vorbehalt einer Förderung aus Mitteln des Programms IZZB. Die endgültige Entscheidung erfolgt nach Vorliegen eines verbindlichen Förderbescheides durch den RP Münster.
4. Die Trägerschaft wird für die St. Vitus Schule Südlohn – Offene Ganztagsgrundschule – dem Förderverein der St. Vitus Grundschule Südlohn übertragen.
Die Trägerschaft wird für die von Galen Schule Oeding – Offene Ganztagsgrundschule – dem Förderverein der von Galen Grundschule Oeding übertragen.

Mit beiden Fördervereinen ist eine Kooperationsvereinbarung abzuschließen.

5. Die Verwaltung wird beauftragt, für den Zuwendungsantrag - Zuwendungen für Investitionen und Ausstattungen in offenen Ganztagsgrundschulen im Primarbereich vom 25.04.2007 - bei der Bezirksregierung Münster einen Antrag auf Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns zu stellen.

Auf Nachfrage erklärt die **UWG-Fraktion**, dass damit ihr Antrag vom 29.05.2007 erledigt ist.

**TOP 6: Bestimmung der vom Schulträger zu entsendenden Mitglieder
in die Schulkonferenz
(Sitzungsvorlage Nr. 80381)**

Auf Nachfrage einigen sich die Fraktionen wie folgt:

Beschluss:

**22 Ja-Stimmen
1 Enthaltung**

1. Für das Besetzungsverfahren für Schulleiter/Schulleiterinnen-Stellen und deren Vertreter gemäß § 61 Schulgesetz NRW wird als stimmberechtigtes Mitglied BM Georg Beckmann, stellvertretend der stv. AL 10 Werner Stödtke, in die jeweilige Schulkonferenz entsandt.
2. Als beratende Mitglieder werden benannt:

<i>Ordentliches Mitglied</i>	<i>Stellvertreter</i>
RM Ingo Plewa	RM Norbert Rathmer
RM Maria Bone-Hedwig	RM Monika Dapper
RM Jörg Battefeld	AM Barbara Seidensticker-Beining

3. Gem. § 8 Abs. 2 der Hauptsatzung der Gemeinde Südlohn in der Fassung vom 08.11.1999 wird die Zuständigkeitsordnung in § 1 Buchstabe g wie folgt geändert:

Die Zustimmung bzw. Verweigerung der Zustimmung zu der gewählten Bewerberin oder dem gewählten Bewerber gemäß § 61 Absatz 4 des Schulgesetzes NRW.

TOP 7: Anträge

7.1 Antrag der CDU-Fraktion vom 22.05.2007 betr. Entwicklung des Alkoholkonsums Jugendlicher in der Gemeinde Südlohn (Sitzungsvorlage Nr. 80384)

Die **CDU-Fraktion** ergänzt, dass sie mit ihrem Antrag das Thema in das Bewusstsein der Gesellschaft transportieren möchte.

Die **SPD-Fraktion** stimmt dem vorliegenden Antrag zu. Auch für sie gilt es, mehr Bewusstsein zu diesem Thema zu schaffen. Notwendig ist für sie auch die Durchführung von Kontrollen bei Schützenfesten u.a. öffentlichen Veranstaltungen.

Auch die **UWG-Fraktion** sieht den steigenden Alkoholkonsum von Jugendlichen kritisch. Sie appelliert ergänzend an die Vorbildwirkung der Erwachsenen und der Eltern und fordert u.a. auch die Jugendheime auf, sich dieses Themas anzunehmen.

RM Schleif sieht ebenfalls die Notwendigkeit, die Öffentlichkeit mehr zu diesem Thema zu sensibilisieren. Öffentliche Informationsveranstaltungen der Jugendheime könnten hierzu einen Beitrag leisten.

Von Seiten der **Verwaltung** wird erläutert, dass das Gesundheitsamt des Kreises inzwischen umfangreiches Informationsmaterial zur Verfügung gestellt hat. Angedacht ist, dass dieses Informationsmaterial in Kürze in allen Gaststätten sowie im Einzelhandel ausgelegt und auch bei öffentlichen Veranstaltungen durch entsprechende Plakate auf das Thema hingewiesen wird.

Beschluss:

Einstimmig

Die Verwaltung wird beauftragt, dass auch in der Gemeinde Südlohn eine breite Diskussion über das Thema Alkohol „Alkoholkonsum“ angestoßen wird. Unter anderem sollte die Aktion „Vollrausch – ohne mich“ des Kreises Borken vorgestellt und die Öffentlichkeit für das Thema sensibilisiert werden. Mögliche Zielgruppen sind dabei die Eltern und Erziehungsberechtigten, Schulen, Vereine und Jugendtreffs, Handel, Gewerbe sowie Veranstalter öffentlicher Festivitäten. Ferner sind geeignete Maßnahmen zur Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen umzusetzen.

Im Wege einer Sofortmaßnahme sollen die gastronomischen Betriebe, der Einzelhandel sowie die Veranstalter öffentlicher Festivitäten durch das zur Verfügung stehende Informationsmaterial auf dieses Thema aufmerksam gemacht werden.

TOP 8: EDV - unterstützte Ausleihe in den Büchereien in Südlohn und Oeding (Sitzungsvorlage Nr. 80382)

Die **UWG-Fraktion** begrüßt die vorgesehenen Investitionen. Sie sieht damit einen Beitrag zur Verbesserung der kulturellen Versorgung der Kinder, Jugendlichen und der Erwachsenen in unserer Gemeinde. Positiv bewertet sie auch das angestrebte Internetangebot.

Die **SPD-Fraktion** zeigt sich erfreut, dass auch die Katholische Kirchengemeinde St. Vitus und St. Jakobus die Maßnahme mitfinanziert.

Auf Nachfrage aus der **CDU-Fraktion** bestätigen die vom Gemeinderat in den Büchereibeirat entsandten RM Battefeld und Schmeing, dass die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Bücherei die EDV-unterstützte Ausleihe bereits seit Jahren ausdrücklich wünschen.

Beschluss:

Einstimmig

Für die Umsetzung des Projektes „EDV-unterstützte Ausleihe in den Zweigstellen Südlohn und Oeding“ wird der Kath. Öffentlichen Bücherei St. Otger Stadtlohn der gemeindliche Kostenanteil in Höhe von 5.500,00 € bereit gestellt.

**TOP 9: Denkmalpflegerische Maßnahmen an der Windmühle Menke in Südlohn
(Sitzungsvorlage Nr. 80379)**

Beschluss:

Einstimmig

Für die vollständige Erneuerung des Flügelkreuzes durch Stahlruten wird ein Zuschuss der Gemeinde in Höhe von 1/3 der ungedeckten Kosten bewilligt.

Sofern Landesmittel und andere öffentliche Zuschüsse nicht bewilligt werden, wird der Zuschuss wegen der besonderen Bedeutung der Windmühle Menke auf 50 % der ungedeckten Kosten erhöht.

**TOP 10: Entsendung von Ausschussmitgliedern der Gruppe C des Wasser- und Bodenverbandes „Wellingbach“
(Sitzungsvorlage Nr. 80376)**

Beschluss:

Einstimmig

Als Ausschussmitglieder der von der Gemeinde Südlohn zu benennenden Vertreter der Gruppe C für den Wasser- und Bodenverband „Wellingbach“ werden für die restliche Wahlzeit

- als Mitglied: Herr Bernhard Averkamp, Horst 9 und
- als Stellvertreter: Herr Josef Schmittmann, Horst 8,

entsandt.

TOP 11: Mitteilungen und Anfragen

11.1 Verunreinigung des Gehweges „Am Vereinshaus“ in Südlohn durch die FA. MTB

Die Anfrage von **RM Brüning** in der Sitzung am 02.05.2007 (TOP: I.9.3) wird wie folgt beantwortet:

Die Gemeinde hat bereits im Oktober 2005 mit der Fa. MTB eine Vereinbarung getroffen, dass im Wege einer Übergangslösung die Reinigungsarbeiten nur noch im vorderen Bereich der Halle durchgeführt werden, so dass Reinigungswasser nur noch über die Rinne der Straße Am Vereinshaus in den Straßeneinlauf an der Ecke Nordring/Am Vereinshaus abfließen kann. Außerdem wurde der Firma auferlegt, ständig schwimmfähiges Ölbindemittel vorzuhalten und ggfls. einzusetzen.

Hintergrund für diese Vereinbarung war, dass die Fa. MTB z.Z. in Heek ein neues Betriebsgebäude errichtet und voraussichtlich im Spätsommer 2007 beziehen wird. Außerdem sind auf dem übernommenen Betriebsgelände besondere abwassertechnische Einrichtungen (Ölabscheider) nicht vorhanden. Eine Nachrüstung wäre in Anbetracht des bevorstehenden Umzuges unverhältnismäßig. Außerdem werden seit Oktober 2005 nur noch leichte Reinigungsarbeiten in Südlohn durchgeführt, so dass sich der Verschmutzungsgrad erheblich reduziert hat.

11.2 Terminverlegung Josefsmarkt 2008

Da der Josefsmarkt 2008 turnusgemäß auf den Ostersonntag fallen würde, hat die Werbegemeinschaft Südlohn die Gemeinde gebeten, den Markttermin für 2008 um eine Woche auf den 16.03.2008 vor zu verlegen.

Dem Antrag wurde stattgegeben.

11.3 Hüttentour des SOMIT e. V. und der örtlichen Wirtegemeinschaft

RM Sievers erinnert an die gute Resonanz aufgrund der erstmalig in der Gemeinde am 03.06.2007 durchgeführten „Hüttentour“. Er sieht in dieser Veranstaltung eine sehr gute Imagewerbung für beide Ortsteile und dankt allen Beteiligten für die überaus erfolgreich durchgeführte Veranstaltung. Er fragt an, ob eine Wiederholung geplant ist.

Nach Kenntnis der Verwaltung ist aufgrund der guten Resonanz eine Wiederholung der Veranstaltung für Juni 2008 vorgesehen. Angedacht ist, dass die „Hüttentour“ zu einer festen Institution jeweils am ersten Sonntag im Juni wird.

11.4 Ortsumgehung Oeding

RM Schleif verweist auf TOP I.9.1 der Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 14.02.2007. Danach ist protokolliert, dass der Bestemingsplan für die Ortsumgehung Oeding von den Niederlanden verabschiedet worden ist. Dieses ist nach seiner Kenntnis nicht richtig.

Es handelt sich um einen Übertragungsfehler. Richtig ist die Mitteilung, dass die Gemeinde Winterswijk inzwischen alle Unterlagen für die Änderung des Bestemingsplanes zusammengestellt hat. Auf der deutschen Seite liegen die notwendigen Unterlagen für die Einleitung des Planfeststellungsverfahrens noch nicht vollständig vor. Die Änderungsverfahren werden zeitgleich eingeleitet.

11.5 Einladungen an die SVS und an die EGW

RM Schmeing erkundigt sich danach, wann die SVS und die EGW gemäß Antrag der **SPD-Fraktion** vom 29.01.2007 und Beschluss des Gemeinderates vom 14.02.2007 zu den Sitzungen des Gemeinderates eingeladen werden.

Hierfür ist die 2. Jahreshälfte 2007 vorgesehen.

11.6 Jugendwerk Südlohn - Oeding

RM Schmeing erkundigt sich danach, warum nicht alle diejenigen eingeladen wurden, die nach der Informationsveranstaltung ihr Interesse an einer Mitwirkung bekundet haben.

Am 14.08.2007 wird eine Informationsveranstaltung für die Politik stattfinden. Ansonsten wird auf eine Beantwortung im nichtöffentlichen Teil der heutigen Sitzung verwiesen.

II. Nichtöffentlicher Teil